

## Zodiac Schwimmbadreiniger der Serie Zodiac

Die automatischen Poolroboter der Vortex-Baureihe laufen alle mit der patentierten (15 internationale Patente). Vortex-Technologie. Durch eine besondere Platzierung und Neigung des Motors sowie durch eine spezielle Führung des Hydraulikstroms gelang es der Firma Zodiac, Schwimmbadreiniger mit dem sogenannten Vortex-Effekt zu entwickeln. Der Vortex-Effekt entsteht durch einen Wirbel im Filterinneren, auch Zyklonansaugung genannt. Die vom Reiniger aufgenommenen Schmutzpartikel bleiben so im Filter hängen und können den Filterkorb so auch nicht so leicht verstopfen. So wird eine konstant hohe Ansaugleistung der Vortex-Roboter während des gesamten Reinigungsvorgangs gewährleistet und eine bis zu 30 % höhere Saugleistung gegenüber anderen Schwimmbeckenreinigern erreicht. Der Reiniger hat nicht wie bei anderen Herstellern üblich Raupenbänder als Antrieb, sondern bewegt sich auf 4 Räder und zusätzlich durch den Wassersog fort. Einer der größten Vorteile für Vortex Kunden: Das Auswaschen der sonst üblichen Filtersäcke gehört der Vergangenheit an. Die Vortex Bodenreiniger sind mit einem großen Filterkorb ausgestattet, der sich leicht aus dem Gehäuse nehmen lässt und nur entleert und abgespritzt werden muss. Durch einen Griff am Filterkorb kommt der Kunde so nicht mehr direkt in Kontakt mit dem Beckenschmutz.

Die Modelle Vortex 3 und Vortex 4 sind seit dem Jahr 2012 zusätzlich mit einem Activ Motion Sensor ausgestattet. Dieser patentierte Sensor sorgt dafür, dass der Reiniger das gesamte Schwimmbecken in noch kürzerer Zeit reinigt und verhindert zudem ein überschlagen des Gerätes während der Reinigungsphase.

Der Vortex 3 von Zodiac kam als erster Reiniger mit Vortex-Technologie 2011 auf dem Markt. Er reinigt sowohl den Beckenboden wie auch die Beckenwände inkl. der Wasserlinie. Dies lässt sich ganz einfach durch das Betätigen der beiden Tasten auf dem Trafo festlegen. Der Reinigungsvorgang „nur Boden“ dauert 1,5 Stunden, der Modus „Boden und Wand“ 2,5 Stunden. Der Vortex 3 hat eine extra breite Saugöffnung, um auch größere Schmutzpartikel wie zum Beispiel Laub anzusaugen. Durch sehr schnell rotierende Bürsten haftet der Reiniger besser an der Beckenwand und erzielt zudem ein optimales Reinigungsergebnis. Ein ergonomischer Griff auf einer Seite des Gehäuses lässt sich der Vortex 3 sehr leicht vom Beckenrand aus dem Wasser nehmen. Zum Lieferumfang des Beckenreinigers Vortex 3 gehört ein Transportwagen mit praktischem Stauraum für das Netzkabel, eine Steuerbox sowie 18 Meter Schwimmkabel. Das Gerät hat eine Saugleistung von 16 m<sup>3</sup> in der Stunde und wiegt ca. 9,5 kg. Er kann für Becken für bis zu einer Länge von 12 Metern eingesetzt werden.

Der Vortex 4 wurde als Nachfolger und Weiterentwicklung des Vortex 3 vorgestellt. Dieser Reiniger verfügt bereits über die neuen Contact + Bürsten, welche eine noch bessere Reinigung von Wand und Boden zur Folge haben. Der Vortex 4 verfügt weiterhin über die beiden Reinigungsprogramme für Boden oder Wand und Boden, zusätzlich lässt sich die Reinigungsdauer um jeweils 30 Minuten verkürzen oder verlängern. Eine sehr praktische Neuerung ist die Bedienung mittels mitgelieferter drahtloser Fernbedienung, welche sich bei Betätigung zuschaltet und den Reiniger innerhalb kürzester Zeit zu einzeln im Becken aufgetretenen Verschmutzungen steuern lässt.

Auf alle Modelle der Vortex Reihe gewährt die Firma Zodiac eine Garantie von 2 Jahren. Der Vortex 3 ist in den vergangenen Jahren der wohl meistverkaufte Reiniger am Markt.



